

1. Mai 1959

Wer versagt eigentlich?

*„Wir predigen nicht uns selbst, sondern Jesus Christus“
(2. Kor. 4,5).*

Man kann es oft hören: Die Kirche hat versagt; die Christen haben versagt; die Pfarrer haben versagt. Viele sagen so. Fast 2000 Jahre haben die Christen Zeit gehabt, der Welt wahren Frieden, bessere Gerechtigkeit, herzlichen Trost zu bringen. Sie haben versagt.

Geben wir es zu: Wir haben versagt. Wir sind sehr schwach gewesen. Wir haben zu wenig; wir sind zu kleingläubig; wir halten keinen Frieden. Unsere Hoffnung ist klein; unsere Ungerechtigkeit ist groß; unser Vorbild ist schlecht. Niemand sollte es nötig haben, uns an unser Versagen zu erinnern. Wir müßten selbst immer schrecklich darum wissen.

Wir haben versagt. Aber hat deshalb auch schon Gott versagt? Wir predigen ja nicht uns selbst. Würden wir das tun, dann wäre freilich alles finster; denn unser Versagen ist zu groß. Aber wir predigen Jesus Christus. Hat auch er versagt?

Verwechseln wir doch nicht das Versagen der Christen mit dem Versagen Jesus Christus! Schimpfen wir doch nicht über Christus, weil wir so sehr über die Christen schimpfen müssen! Werfen wir unseren Glauben nicht weg, weil die Christen so kleingläubig sind! Trauen wir doch Gott noch etwas zu, auch wo wir uns selbst nicht mehr viel zutrauen können!

Schämen wir uns unseres Versagens, aber bekennen wir um so stärker Gottes Liebe, Gottes Frieden und Gottes Gerechtigkeit.

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland